

## Jahresrückblick 2019

Liebe Scheeßelerinnen und Scheeßeler,

rückblickend ist für die Gemeinde Scheeßel das Wort des Jahres: „Umzug“. Wir bauen, sanieren und ziehen hin und her: Der Kindergarten Westervesede ist vorübergehend nach Ostervesede gezogen, im August 2020 wird es zurück in die neuen Räume im DGH Westervesede gehen. Die Krippengruppen sind von den mobilen Raummodulen im Speckfeldweg in den fertiggestellten KiTa-Bau im Fuhrenkamp gezogen. Die Krippengruppen aus der BeekeSchule zogen vorübergehend in die freien Raummodule, damit in der BeekeSchule der Sanitärblock aufwändig saniert werden konnte. Nach der Sanierung ging es zurück. Die freien Raummodule wurden sodann als Übergangsquartier von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Fachbereichen im Rathaus belegt, ebenso einige Räume in der BeekeSchule und im Fachdienst Straße und Grün in der Rudolf-Diesel-Straße. Der gesamte Umzug hat allen umziehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitarbeitern aus dem Fachdienst Straßen und Grün, der EDV-Administration, Organisation und Gebäudewirtschaft viel abverlangt. Dass der Umzug des Rathauses in drei Übergangsquartiere letztlich kaum bemerkt wurde, zeigt, dass die rathausinterne Arbeitsgruppe einen super Job gemacht hat – alles wurde gut durchdacht und hat weitestgehend reibungslos geklappt. Eine große Herausforderung war neben dem Umzug von Akten und Mobiliar die EDV-technische Anbindung, ohne die wir unsere Dienstleistung für Sie nicht erbringen könnten. Ein großes Danke an alle, die tatkräftig mitgewirkt haben.

Wir alle, Rat und Verwaltung, freuen uns auf das „neue“ Rathaus. Zurzeit sind wir noch im Rückbau, wie beispielsweise Betonschnittarbeiten und Fassadenabtrag. Ab Januar geht es dann in die andere Richtung – es wird wieder „aufgebaut“. Es wäre schön, wenn wir Ihnen zum Ende des Jahres 2020 Ihr neues Rathaus öffnen können.

Umgezogen sind auch die Ortsfeuerwehren Bartelsdorf und Wohlsdorf in ihr neues gemeinsames Feuerwehrgerätehaus. Die Planungen für die neuen Feuerwehrhäuser in Westerholz und Ostervesede werden uns nächstes Jahr beschäftigen.

Die Schaffung von Wohnbauland in den Dörfern und im Kernort ist uns wichtig und einer der Arbeitsschwerpunkte. Leider wird es in der Umsetzung aufgrund rechtlicher Hürden eher schwieriger als einfacher, erfolgreich Bebauungspläne zu beschließen. In Abbendorf ist ein Baugebiet in die Bebauung gestartet, in Scheeßel ist das Baugebiet Vor dem Varel II bebaut, zurzeit werden die Straßen endausgebaut. Der Knotenpunkt L 131/Fuhrenkamp/Vareler Weg ist noch in der Abstimmung, möglichst im nächsten Jahr soll gebaut werden.

Bei allen Investitionen ist es gelungen, die Finanzen in Ordnung zu halten – das ist mir wichtig.

Zum Gelingen unserer Gemeinschaft haben sich viele Menschen eingebracht – an ganz unterschiedlichen Stellen, z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr, in Vereinen, Verbänden, in der Nachbarschaft, Kirchengemeinde, in den Schulen und Kitas, in politischen Parteien, in den Ortsräten und Gemeinderat. Ihnen allen möchte ich herzlich für Ihr Engagement danken. Ohne Sie wäre unsere Gemeinschaft nicht lebenswert und nicht so bunt und vielfältig.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit der Besinnung über die Festtage, einen guten Start ins neue Jahr, viel Erfolg und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Käthe Dittmer-Scheele  
Bürgermeisterin